7. Sekundärliteratur

Familien-Nachrichten für die Nachkommen A. H. Franckes.

Halle (Saale), 1911

Zuwachs, Verlust und Entwicklung in den einzelnen Familien der Gegenwart.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Zuwachs, Verlust und Entwicklung in den einzelnen Familien der Gegenwart.

Ich habe in diesem Jahr von einer Umfrage abgesehen und beschränke mich im folgenden auf die Mitteilungen, die ich ohne meine Anfrage erhielt.

Kurt Niemeyer

Stamm Wilhelm Hermann: Dr.-Ing. Joachim Tuercke (XIII 20) zeigt seine Verlobung mit Rose-Marie Wundenburg an.

Stamm Franz Anton: Nach schwerer Krankheit verschied im 45. Lebensjahr Franz Paul Boroffka (XII 48) am 20. September 1935. — Erwin Boroffka (XII 50) hat seine Studien mit Ablegung des Studienassessor-Examens beendet. Er hat einen Posten an der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik. — Dem Ehepaar Fritz und Eva Recke (XII 54) wurde am 28. November 1935 eine Tochter geboren. Fritz R. ist ans Reichswehrministerium berufen und wohnt jetzt mit seiner Familie in Berlin-Steglitz, Leydenallee 39.

Stamm Karl Eduard: Professor Dr. Theodor Niemeyer (XI 89) hat sich von seinem Sohn Architekt Johannes Niemeyer ein Landhaus in Berlin-Dahlem, Heydenstr. 32 bauen lassen. — Brigitte Niemeyer (XII 85b) hat eine Anstellung als Tänzerin am Stadttheater Duisburg erhalten. — Dr. med. Jürgen Vollbrandt ist als Amtsarzt mit dem Titel Medizinalrat nach Fritzlar berufen. — Dem Ehepaar Hans und Gerda Hennecke (XII 73) wurde am 26. April

1935 ein Sohn geboren, der den Namen Gert erhielt. — Dem Ehepaar Rolf und Inge Krawehl wurde Juni 1935 ein Sohn geboren (XII 92). — Dem Ehepaar Walter und Angela Hennecke wurde am 7. November 1935 ein Sohn geboren (XII 74). —

Margarete Kellermann (XII 65) ist mit ihrer Tochter Helga nach Berlin-Südende gezogen. Helga beginnt Ostern ihre Ausbildungszeit zur Pfarrgehilfin. Dr. Walter Geffcken (XIII 62) habilitiert im Oktober 1935 an der Universität München teilt mit, daß ihm und seiner Frau Erika geb. Pürckhauer am 13. Februar 1936 ein Sohn — Hermann — geboren wurde.

Stamm Hermann Agathon: Die Hochzeit von Margarete Niemeyer (XII 102) und Dipl.-Landwirt und Privatdozent Dr. Heinz Roth fand am 12. März 1935 statt. — Eduard Stephan Widmann (XIII 69 b) hat sein Doktorexamen gemacht. — Nach kurzem schweren Leiden entschlief Käte Nasemann (XI 197) am 16. August 1935 in Kösen. — Nach langem Leiden entschlief Minna Niemeyer geb. Jawe, Gattin von Hans Niemeyer (X 54) am 19. Dezember 1935 in Bielefeld. — Marie Niemeyer geb. Kuno, Gattin von Felix Niemeyer (XI 60) verschied, nachdem sie ihren 80. Geburtstag gefeiert hatte, Februar 1936 in Königsberg.